

Sachbearbeitung KA - Kulturabteilung

Datum 05.01.2023

Geschäftszeichen

Beschlussorgan Fachbereichsausschuss Kultur

Sitzung am 03.02.2023 TOP

Behandlung öffentlich

GD 032/23

Betreff: Innovationswettbewerb Test Test Contest - Bericht

Anlagen:

Antrag:

1. Den Abschlussbericht zur Kenntnis zu nehmen
2. Die Kulturabteilung zu beauftragen, den Berblinger Innovationswettbewerb weiterhin im 2-Jahres-Rythmus umzusetzen. Die Finanzierung erfolgt vorbehaltlich der Beschlussfassung des Gemeinderats bzw. der Finanzierbarkeit in den jeweiligen Haushaltsjahren.

Sebastian Huber

Zur Mitzeichnung an:

BM 1, BM 2, C 2, OB, ZSD/HF

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des
Gemeinderats:

Eingang OB/G _____

Versand an GR _____

Niederschrift § _____

Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	ja (Mittel vorhanden)
Auswirkungen auf den Stellenplan:	nein

MITTELBEDARF			
INVESTITIONEN / FINANZPLANUNG (Mehrjahresbetrachtung)		ERGEBNISHAUSHALT [einmalig / laufend]	
PRC: Projekt / Investitionsauftrag:		PRC: 2810-510 Auftrag: L51028100233 Sachkonto: 42710020 2022 (2-Jahres-Rhythmus) ff.	
Einzahlungen	€	Ordentliche Erträge	
		<i>davon Auflösung Sonderposten</i>	
Auszahlungen	€	Ordentlicher Aufwand	60.000 €
		<i>davon Abschreibungen</i>	
		Kalkulatorische Zinsen (netto)	
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	Nettoressourcenbedarf	60.000 €
MITTELBEREITSTELLUNG			
<u>1. Finanzhaushalt 2023</u>		2022 (2-Jahres-Rhythmus) ff.	
Auszahlungen (Bedarf):	€	innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei PRC: 2810-510 Auftrag: L51028100233 Sachkonto: 42710020 Wiederkehrende Veranstaltung	60.000 €
Verfügbar:	€		
Ggf. Mehrbedarf	€	fremdes Fach-/Bereichsbudget bei: PRC	
Deckung Mehrbedarf bei PRC			
PS-Projekt 7	€	Mittelbedarf aus Allg. Finanzmitteln	
bzw. Investitionsauftrag 7	€		
<u>2. Finanzplanung 2024 ff</u>			
Auszahlungen (Bedarf):	€		
i.R. Finanzplanung veranschlagte Auszahlungen	€		
Mehrbedarf Auszahlungen über Finanzplanung hinaus	€		
Deckung erfolgt i.R. Fortschreibung Finanzplanung			

1. Ausgangslage

Der Berblinger Innovationswettbewerb wurde im Auftrag des Gemeinderats durch die Kulturabteilung als Baustein für das Berblinger Jubiläum konzipiert und 2020 zum ersten Mal

umgesetzt. Auf die positive Resonanz auf die erste Ausgabe hin wurde die Kulturabteilung mit der Fortsetzung des Wettbewerbs im Jahr 2022 als Weiterentwicklung der bisherigen Berblinger-Flugwettbewerbe beauftragt (GD 479/21).

2. Kernidee: Gemeinsam Innovationen für eine lebenswerte Zukunft ermöglichen

Ideen verändern die Welt! Aber Ideen brauchen auch Unterstützung. Was Berblinger seinerzeit nicht zuteil wurde, soll sich für die Zukunftsgestalter*innen der Gegenwart nicht wiederholen. Beim Berblinger Innovationswettbewerb der Stadt Ulm sollen zukunftsweisende Ideen und Innovationsgeist gleich mehrfach unterstützt werden: über eine eigens eingerichtete Crowdfunding-Seite, Coachings und über die Verleihung des 15.000 Euro dotierten, und von der Sparkasse Ulm gestifteten, Berblinger Innovationspreis. Die Ideen und Projekte müssen dabei nicht zwangsweise technischer Natur sein. Wichtig ist, dass uns die Idee voranbringt. Somit sind auch zukunftsweisende Projektideen mit kultureller, gesellschaftlicher oder sozialer Wirkung willkommen.

3. Ausschreibung: Auf Ideensuche ohne Einschränkungen

Die Ausschreibung zum Wettbewerb wurde bewusst niederschwellig und offen aufgesetzt. Egal ob Einzelpersonen, studentische Gruppen, Hobbyfinder, Schulen oder professionell ambitionierte Start-Ups, hinsichtlich Teilnehmerkreis gab es keine Einschränkung. Im Vordergrund sollten die Ideen stehen, die zur Gestaltung einer am Gemeinwohl orientierten Zukunft Potential haben. Darüber hinaus zählten eine schlüssige Planung zur Zielerreichung und der Wille zur Umsetzung. Folgende Zugangskriterien galten:

- 1) Das Projekt ist noch nicht realisiert
- 2) Es verfügt über ein besonderes Innovationspotential
- 3) Es nützt der Allgemeinheit
- 4) Ein 2-Jahres-Plan um der Umsetzung der Idee näher zu kommen

Eine umfangreiche Kampagne zur Bekanntmachung wurde im öffentlichen Raum, in Kinos, in Bussen und Bahnen sowie über Social Media und Direktmailings geschaltet. **Eingegangen sind letztlich 24 Bewerbungen**, wovon neun durch die Jury zur Teilnahme am Wettbewerb nominiert wurden.

4. Coaching und Networking

Fester Bestandteil des Wettbewerbs ist die intensive Begleitung und Unterstützung der Teilnehmer*innen durch professionelle Coaches im Rahmen von Workshops und Einzelberatungen. Für das Thema Crowdfunding konnte der Filmemacher Johann Angermann gewonnen werden, für die Pitch-Vorbereitungen der Bühnencoach und Poetry Slamer Johannes Elster. Wertvolle Networking-Möglichkeiten gab es für die Teilnehmer*innen am Rande der Pitch-Events mit den Mitgliedern der hochkarätig besetzten Jury. Dass daraus weitere Unterstützung erwächst, zeigt das Beispiel der Gewinner von 2020 *Roko Farming* die im Nachgang an den Wettbewerb weitere Programme beim Social Impact Lab Stuttgart durchlaufen konnten.

5. Öffentliche Projekt-Präsentationen und Preisverleihung

Die Gewinner des zweiten Berblinger Innovationswettbewerbs TEST TEST CONTEST sind Christina

Danetzki, Gerald Stengele, Matheus Weynen Vinti vom Haus der Nachhaltigkeit, die sich bei den Live-Pitches am 25. und 26. November im Stadthaus Ulm mit ihrem Projekt *repair4U – Dein Repaircafé für Elektrogroßgeräte* gegen weitere sieben Mitbewerber*innen durchsetzen konnten. Überzeugen musste das Gewinnerteam nicht nur die achtköpfige Jury, sondern auch das Publikum, da die Stimmen beider hier im Verhältnis 50/50 ausgewertet wurden. Das Publikum konnte sowohl vor Ort im Saal als auch online über einen SMS-Code abstimmen. Insgesamt nahmen 1620 Personen an der Abstimmung teil. Rund 190 Personen verfolgen die beiden Live-Veranstaltungen im Stadthaus-Saal, 1660 Endgeräte loggten sich darüber hinaus in das Live-Streaming ein. Der mit 15.000 € dotierte und von der Sparkasse Ulm gestiftete Berblinger Innovationspreis wurde noch am Abend des 26. Novembers 2023 durch Dr. Stefan Bill, Vorsitzender des Vorstands der Sparkasse Ulm, und durch Bürgermeisterin Iris Mann verliehen.

6. Crowdfunding - Finanzielle Unterstützung aus der Gesellschaft

Über eine eigens eingerichtete Crowdfunding-Seite konnten alle Wettbewerbsteilnehmer*innen zusätzlich Gelder akquirieren. Erfolg hatte dabei ebenfalls das Team von repair4U, das sich nun neben 15.000 € Preisgeld auch über zusätzliche 10.791 € aus der Crowdfunding Kampagne freuen durfte.

7. Evaluierung und Weiterentwicklungspotential

Im Anschluss an die Preisverleihung startete die Kulturabteilung mit allen Teilnehmer*innen, Partner*innen und Juror*innen einen Evaluierungsprozess, um den Preis sinnvoll weiterentwickeln zu können. Ziel ist es, den Berblinger Innovationspreis auch ohne den Rahmen des Berblinger Jubiläums als eigenständigen Innovationspreis zu festigen, weiterzuentwickeln und bekannt zu machen. Der Berblinger Innovationspreis soll im 2-Jährigen Rhythmus ausgeschrieben und verliehen werden. In Zukunft soll noch mehr Fokus auf Networking und langfristige Begleitung und Unterstützung der Teilnehmer*innen gelegt werden.

8. Finanzierung

Der mit 15.000 € dotierte Preis wurde durch die Sparkasse Ulm gestiftet.

Die 60.000 € verteilten sich 2022 auf folgende Posten:

Juryprozess + Wettbewerbskosten	6.257 €
Zwei Marketingkampagnen	15.434 €
Honorare und Nebenkosten Coachings	5.307 €
Zwei Events im Stadthaus	13.077 €
Live-Streamings	8.890 €
Crowdfunding-Plattform	7.495 €
Sonstiges	1.490 €
Ergebnis	+ 2.050 €

